

## Mesner von St. Ottilie in Möschenfeld empfängt mit Glockengeläut zur Kirchenführung



Mit Glockengeläut empfing Josef Karl, Mesner von St. Ottilie in Möschenfeld, die Teilnehmer der Kirchenbesichtigung. Der Seniorentreff Grasbrunn und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Grasbrunn, Anna Meschenmoser, hatten dazu eingeladen. In Möschenfeld wurde bereits im 11. Jahrhundert eine der Heiligen Ottilie geweihte Kapelle errichtet. 1640 wurde durch den Maurermeister Balthasar Wölkhamer die Wallfahrtskirche St. Ottilie in Möschenfeld erbaut. Sie steht heute unter Denkmalschutz und wurde 1984 renoviert. Josef Karl schilderte die Entstehungsgeschichte der Kirche und die wechselhaften Besitzverhältnisse. Die Kirche gehört zur Pfarrei Zorneding und wird neben den Gottesdiensten gerne für Konzerte und Hochzeiten genutzt. Ein Glanzlicht war anlässlich der 1200 Jahrfeier von Möschenfeld die Aufführung des Mysterienspiels „Der bayerische Jedermann“ durch das Harthäuser Dorftheater in der Kirche. gü/Foto Gerd Schauerbeck/privat

